

# Förderprogramm „Internationalisierung von Clustern und Netzwerken“ 2017

## Beantragung<sup>1</sup> von Fördermitteln für Cluster-Expertenreisen ins Ausland

**Bitte senden Sie diesen Antrag vollständig ausgefüllt und unter Einhaltung der vorgegebenen Textfelder per Fax oder E-Mail an:**

Baden-Württemberg International  
z.Hd. Ekaterina Deckers  
Fax: 0711.227 87 - 22  
E-Mail: ekaterina.deckers@bw-i.de

### **Antragsteller<sup>2</sup>**

Bezeichnung des Clusters/Netzwerkes

Kontaktdaten des Cluster-/Netzwerkmanagers bzw. der Cluster-/Netzwerkmanagerin

Vor- und Zuname

Telefon

Telefax

E-Mail

Adresse

Kurzprofil des Clusters/Netzwerkes

---

<sup>1</sup> Vergabe: Die Ausgabe der „Internationalisierungsgutscheine“ erfolgt bis zum Erreichen der maximal verfügbaren Mittel – eine Antragstellung alleine führt nicht zu einem Rechtsanspruch auf Förderung.

<sup>2</sup> Berechtigte Antragsteller: Regionale Clusterinitiativen sowie landesweite Innovationsnetzwerke, die in der Clusterdatenbank (<http://www.clusteratlas-bw.de>) aufgeführt sind; ausgenommen sind Institutionen, die als Landesgesellschaften organisiert sind sowie die prämierten Clusterinitiativen des BMBF Spitzencluster-Wettbewerbs, solange die Bundesförderung andauert.

Welche Vertreter Ihres Clusters/Netzwerkes werden an der Reise teilnehmen? (max. 5 Personen)

Name, Unternehmen bzw. Organisation	Kurzbeschreibung der jeweiligen repräsentativen Rolle / Funktion für das Cluster
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5

### Zuordnung Ihrer Clusterinitiative oder Ihres Netzwerkes zu folgendem Zielfeld:

Automotive	Biotechnologie	Energie / Umwelttechnologien
IT, IT-Anwendungen / Unternehmenssoftware	Logistik inkl. Intralogistik	Luft- und Raumfahrt
Mechatronik	Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft	Medizintechnik
Mikrosystemtechnik inkl. Nanotechnologie	Neue Werkstoffe / Oberflächen	Pharmaindustrie
Photonik	Produktionstechnik inkl. Maschinenbau	Satellitennavigation
Sicherheitstechnik	Telekommunikation	Wissenswirtschaft inkl. unternehmensnahe Dienstleistungen
Keines der genannten: Begründung für die Bedeutung des Clusters in der baden-württembergischen Wirtschaftsstruktur		

### I. Kurzbeschreibung der geplanten Cluster-Expertenreise ins Ausland

1.1 Zielland und Zeitraum der geplanten Reise:

1.2 Sind Vorüberlegungen zu einer Cluster-Expertenreise, z.B. hinsichtlich Zielmarkt und mögliche Standorte/ zu besuchende Institutionen und Organisationen/ Dauer bereits vorhanden? Wenn ja, bitte skizzieren Sie diese.

## **II. Beschreibung der Einbettung der Cluster-Expertenreise ins Ausland in die Internationalisierungsstrategie bzw. Überlegungen hierzu**

2.1 Welche Ziele werden mit der Internationalisierung des Clusters / Netzwerkes (generell) verfolgt?

2.2 In welcher Reihenfolge und in welchem zeitlichen Rahmen sollen die unter 2.1 genannten Ziele realisiert werden? Welche Bedeutung kommt der Cluster-Expertenreise ins Ausland in diesem Kontext zu?

2.3 Beschreibung der Relevanz des Zielmarktes für Ihr Cluster / Netzwerk.

2.4 Welche der unter 2.1 genannten Ziele wollen Sie mit der Cluster-Expertenreise ins Ausland erreichen?

2.5 Haben Sie bereits Kontakte zu Netzwerken, Entscheidungsträgern etc. im Zielmarkt? Wenn ja, welche sind das?

2.6 Planen Sie weitere Maßnahmen zur Fortführung und Weiterentwicklung von Kooperationen im Zielmarkt? Wenn ja, welche?

2.7 In welcher Form sollen die Ergebnisse der Cluster-Expertenreise ins Ausland an die Clusterakteure kommuniziert werden?

2.8 Bitte nennen Sie Art und Höhe der voraussichtlichen Kosten, die durch die Cluster-Expertenreise ins Ausland anfallen. **(Bitte Programmwurf und Kostenkalkulation als Anlage beifügen; es gilt die Landesreisekostenverordnung LARVO)**

2.9 Erhalten Sie bereits Fördermittel für Ihre Internationalisierungsmaßnahmen aus anderen öffentlichen Quellen? Wenn ja, welche?

Datum:

Stempel /  
Unterschrift des Antragstellers